

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948**

43 (10.4.1948)



NEUESTE NACHRICHTEN

General Hays und Dr. Otto Suhr-Berlin vor dem süddeutschen Länderrat

Die SED-Demokratie

Ruhig Blut!

Von Dr. Heinrich Köhler
Unser Volk wird zur Zeit von Gerüchten durchschüttelt. Die Nerven der halbwüchsig gewordenen Menschen sind überempfindlich geworden und reagieren heftig auf jede noch so unwahrscheinlich klingende Nachricht.

Methodische Tollheit

ist dies schon Tollheit, hat es doch Methode. heißt es im Hamlet, ein Zitat, das haarscharf auf die sowjetische Politik in (und gegen) Deutschland paßt.

Stuttgart, 9. April. (Hue. Eig. Ber.) Tursgemäß übernahm Ministerpräsident Dr. Reinhold Maier den Vorsitz für die 31. Länderratssitzung.

Die SED-Demokratie ist eine Sache für sich. Sie geht den Deutschen Volkstakt mit 400 Mitgliedern. Ein Drittel des deutschen Volkes lebt in der Ostzone, zwei Drittel in der Westzone.

Das letzte Gerücht betrifft die künftige staatsrechtliche Gestaltung der Länder Württemberg und Baden. Bald wird die Auffassung vertreten, die beiden Länder würden in ihrer bisherigen Form wieder hergestellt, wobei Baden unter französischer und Württemberg unter amerikanischer Kontrolle stehen soll.

Die Sowjetunion gibt vor, Freund des deutschen Volkes zu sein. Die von ihr angewandten Praktiken könnten solchem Willen gegenüber (wenn es ehrlich wäre) nur als Tollheit bezeichnet werden.

Ang. Heurich (CDU Würtbg.-Baden) schilderte ausführlich die Notlage, die in vielen Teilen süddeutscher Länder durch die Schwarzwildplage entstanden sei.

Fair play! Zwei kleine Erlebnisse: Am Ostermontag veranlaßten zehn mit Gewehren bewaffnete Franzosen in Rastatt 2000 Zuschauer und 22 Fußballspieler, 20 Minuten vor Schluß des Spiels den Platz zu verlassen.

Die Rechnung hat einen entscheidenden Punkt erreicht. Er erklärt, daraus, daß die sonst so klugen Machthaber in der Vergangenheit schon in totalitären Vorstellungen leben und so nicht mehr begreifen können, daß sie den 12 Jahren Tyrannens noch etwas hellhöriger geworden sind.

Wie falsch die Sowjetrechnung ist, erweist sich in Berlin. Der Versuch, die Gerüchte über ein sowjetisches Eingreifen in die westdeutsche Situation durch gegengewärtigen Augenblick für unbegründet zu erklären, ist völlig misslungen.

Boeppe gibt Landtagsmandat

Stuttgart, 9. April. (Hue. Eig. Ber.) In der 70. Sitzung des würt.-bad. Landtags am 9. April gab der Landtagspräsident Boeppe sein Mandat für die SPD ab.

Kriegsgefangene in Polen

Perltz Christ, 7. 06. Pennantier Heintz, 2. 08. Redeker Karl, 19. 11. 01. Redlich Paul, 29. 11. 22. Seidgenheim Karl, 5. 02. Seidgenheim Wendelin, 10. 10. 14.

Personenstands- Reichsleistungsgesetz vor dem parlamentarischen Rat

Stuttgart, 9. April. (Hue. Eig.-Ber.) Der Parlamentarische Rat unter dem Vorsitz von Landtagspräsident Keil hatte in seiner 11. Sitzung die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bundestages für den 12. April festgelegt.

IRO urch Versteife

Schwartz Gustav, Pole, geb. 25. 1. 1890. aus München; Schwarz Ludo, aus Wertenberg. Kr. Allenstein (Preußen); Scotti Ernest, Italiener, geb. 24. 3. 1913 in Castell Acquato.

Interessantes in Kürze

Die Jesuiten und der Marshallplan. Die Begründung von Teil II des „Gesetzes über die Jesuiten“ prozessieren, ist PRD. Zu dieser unchristlichen Auseinandersetzung zweier repräsentativer Institutionen kam es folgende Woche in Innsbruck während Regiererseminars in Innsbruck.

Sturm über Mukden

Mit dem Eindringen kommunistischer Truppen der ersten Division der Generalis Li Piao ist der Kampf um die strategisch außerordentlich wichtige mandschurische Metropole in ein neues Stadium getreten.

Neue Bücher

Gewerkschaften und Wirtschaft. Broschüre nach dem Referat von Bernh. Göring, FDGB gehalten auf der Leipziger Erntedankfest 1947. (Erschienen: „Die Freie Gewerkschaft“, Verlag, m. B. H., Berlin N. 4.)

Der Sturm über Mukden. Ein Augenblick jedenfalls noch. Das bedeutet ein schädeliges Tee, einen Napf mit Reis, dort gibt es Herberge, Lazarett und viel. Die Lage ist, wie sie ist, und wird es bleiben. Die Fluchtlinien sind noch in der Luft.

Mit dem Eindringen kommunistischer Truppen der ersten Division der Generalis Li Piao ist der Kampf um die strategisch außerordentlich wichtige mandschurische Metropole in ein neues Stadium getreten.

Das große Mal der Welt. Die große Masse der etwa dreißig Millionen Einwohner der Mandschurei wird nichts von Politik und Welt wahrnehmen. Dessen Manko abzuhelfen, marschiert im Truß der „Volksarmee“ neuerdings eine Propaganda-Abteilung, die militärisch organisiert, aber ideologisch sicher ist.

Der Sturm über Mukden. Ein Augenblick jedenfalls noch. Das bedeutet ein schädeliges Tee, einen Napf mit Reis, dort gibt es Herberge, Lazarett und viel. Die Lage ist, wie sie ist, und wird es bleiben. Die Fluchtlinien sind noch in der Luft.

Der Sturm über Mukden. Ein Augenblick jedenfalls noch. Das bedeutet ein schädeliges Tee, einen Napf mit Reis, dort gibt es Herberge, Lazarett und viel. Die Lage ist, wie sie ist, und wird es bleiben. Die Fluchtlinien sind noch in der Luft.

Das große Mal der Welt. Die große Masse der etwa dreißig Millionen Einwohner der Mandschurei wird nichts von Politik und Welt wahrnehmen. Dessen Manko abzuhelfen, marschiert im Truß der „Volksarmee“ neuerdings eine Propaganda-Abteilung, die militärisch organisiert, aber ideologisch sicher ist.

Der Sturm über Mukden. Ein Augenblick jedenfalls noch. Das bedeutet ein schädeliges Tee, einen Napf mit Reis, dort gibt es Herberge, Lazarett und viel. Die Lage ist, wie sie ist, und wird es bleiben. Die Fluchtlinien sind noch in der Luft.

Das große Mal der Welt. Die große Masse der etwa dreißig Millionen Einwohner der Mandschurei wird nichts von Politik und Welt wahrnehmen. Dessen Manko abzuhelfen, marschiert im Truß der „Volksarmee“ neuerdings eine Propaganda-Abteilung, die militärisch organisiert, aber ideologisch sicher ist.

Der Sturm über Mukden. Ein Augenblick jedenfalls noch. Das bedeutet ein schädeliges Tee, einen Napf mit Reis, dort gibt es Herberge, Lazarett und viel. Die Lage ist, wie sie ist, und wird es bleiben. Die Fluchtlinien sind noch in der Luft.

Das große Mal der Welt. Die große Masse der etwa dreißig Millionen Einwohner der Mandschurei wird nichts von Politik und Welt wahrnehmen. Dessen Manko abzuhelfen, marschiert im Truß der „Volksarmee“ neuerdings eine Propaganda-Abteilung, die militärisch organisiert, aber ideologisch sicher ist.

Der Sturm über Mukden. Ein Augenblick jedenfalls noch. Das bedeutet ein schädeliges Tee, einen Napf mit Reis, dort gibt es Herberge, Lazarett und viel. Die Lage ist, wie sie ist, und wird es bleiben. Die Fluchtlinien sind noch in der Luft.

Das große Mal der Welt. Die große Masse der etwa dreißig Millionen Einwohner der Mandschurei wird nichts von Politik und Welt wahrnehmen. Dessen Manko abzuhelfen, marschiert im Truß der „Volksarmee“ neuerdings eine Propaganda-Abteilung, die militärisch organisiert, aber ideologisch sicher ist.

Der Sturm über Mukden. Ein Augenblick jedenfalls noch. Das bedeutet ein schädeliges Tee, einen Napf mit Reis, dort gibt es Herberge, Lazarett und viel. Die Lage ist, wie sie ist, und wird es bleiben. Die Fluchtlinien sind noch in der Luft.



Finden Sie diese Verteilung gerecht?

Eine Erklärung des Landeswirtschaftsministeriums über die Verteilung der Güter...

Die Tatsache der ungerechten Verteilung bleibt trotz des Einvernehmens mit dem Reich...

Balkanländer wollen Eier liefern!

Um die Weltmarktlage scheint es sich nicht ganz so zu stellen, wie es in Filmen schon gezeigt wurde...

Versammlungskalender der Parteien

- CDU, 10. 4., 20 Uhr, Daxlanden, 'Adler', öffentliche Versammlung...

Gottesdienste

- Altkath. Kirchengemeinde, Karlsruhe, Sonntag, 11. 4., 9.30 Uhr...

Familien-Nachrichten

- Frieda Heitschmann geb. Wackerhauer, aus H. Mutter, 9. 4. 1874...

Verlobung

- Margareta Bausch - Emil Grimm, Bruchsal, Schönbörnstraße 7...

Veranstaltungen

- Gloria-Palast, Rodelplatz, Nach Jahren der erste große Familienfest...

KURZE STADTNOTIZEN

Eine öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, 13. April, 18.30 Uhr...

Vortrag über die Sowjetunion. In der Vortragreihe 'Blick in die Welt' spricht am Dienstag, 13. April, um 18.30 Uhr...

Hochschule für Musik. Innerhalb der Veranstaltung zur Pflege zeitgenössischer Musik...

Berichtigung. Die einführenden Worte bei der Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Frauengruppe...

Todesfälle. Am 8. April starb Bernhard Hehrlich, Inhaber und Gründer der Maschinenfabrik Herlan & Co. Er war auf Grund seiner Kenntnisse lange Zeit Vor-

Ein altes Karlsruher Familienbuch erzählt

Aus dem Handwerksleben unserer badischen Heimat

In der Volkshochschule spricht an vier Vortragsabenden im Anlaß der Denkmalfeier...

Zur Gründung des Süddeutschen Fußballverbandes

Die Nachricht von der bevorstehenden Wiedergründung des Süddeutschen Fußballverbandes...

Jahreshauptversammlung der DVP

Der Stadtverband Karlsruhe hielt am 8. 4. im 'Weißen Berg' seine Jahreshauptversammlung ab...

Staub und Dreck auf dem Gehweg hinauf

Die städtische Müllabfuhr möge die Zuständigkeitsfrage dahin regeln, daß auch der Müll...

Erklärung des Landessportverbandes

Der Fußballverbandsausschuß im badischen Sportverband gibt bekannt: Vor einigen Tagen ging durch die Sport- und Turnvereine...

Leser schreiben uns ...

'Da hinten in der Pfnzstraße'. Aus der Durlacher Pfnzstraße wird geschrieben: 'Wenn auch die Durlacher sagen: Da hinten in der Pfnzstraße...

Verlags-Anzeiger

- Schwarzwalderverein Karlsruhe, Sonntag, 11. 4., Wapf, Enten-Mahl...

Amüliche Bekanntmachungen

- Rationen für die II. Dekade der 113. Zulassungsperiode...

Theater

- Badisches Staatstheater (Konzertsaal) Sonntag, 11. 4., 16.00: 'Tristan und Isolde'...

Das Sportprogramm am Sonntag

Oberliga (Saar.): Bayern München - Ulm; FSV Traarbach - VfL Gießen...

Wie wird das Wetter?

Vorbereitende Wetterberichterstattung. Voraussichtliche Wetterlage bis Samstag...

Wasserstandskontrollen

8. April: Konstanz 312 (+9); Breisach 188 (+0); Kehl 292 (-3); Maxau 363 (-1); Mannheim 280 (+0); Caub 190 (-5)...

Verloren

Verloren: 1. Ein brauner Mantel, 2. Ein brauner Mantel, 3. Ein brauner Mantel...

Verloren

Verloren: 1. Ein brauner Mantel, 2. Ein brauner Mantel, 3. Ein brauner Mantel...

Verloren

Verloren: 1. Ein brauner Mantel, 2. Ein brauner Mantel, 3. Ein brauner Mantel...

Verloren

Verloren: 1. Ein brauner Mantel, 2. Ein brauner Mantel, 3. Ein brauner Mantel...

Verloren

Verloren: 1. Ein brauner Mantel, 2. Ein brauner Mantel, 3. Ein brauner Mantel...

Verloren

Verloren: 1. Ein brauner Mantel, 2. Ein brauner Mantel, 3. Ein brauner Mantel...